

Ringern – Das Protokoll einer Übermächtigkeit

CHRISTIAN SPRENGER

WALS (SN). „Ringer-Liga will Walser Sololauf stoppen“ – das schrieben die SN am 10. Dezember 2007, als die Mannschaft AC Wals I den 42. Meistertitel in der Vereinsgeschichte eroberte.

Am Willen mag es ja nicht gefehlt haben, um den Ringsport insgesamt spannender und attraktiver zu präsentieren: Die Bundesliga wurde durch Auflösung der Nationalliga aufgestockt, der aktuelle Meister (Wals) darf nur mehr einen Ausländer einsetzen. Und dennoch: An der Dominanz der Flachgauer hat sich nicht wirklich etwas geändert.

Das wurde auch am Samstagabend klar, als Wals I im ersten Halbfinale der Bundesliga das Team des RSC Inzing empfing. Die Tiroler konnten weder im Freistil noch im griechisch-römischen Stil die Klasse bis 55 Kilogramm besetzen – acht Punkte fielen den Walsern so-

mit kampflos zu. Dazu setzte Inzing fünf Junioren ein, die den Topathleten der Walser nur wenig entgegensenzen konnten.

Die Freistil-Runde endete 27:0 für Wals, die sechs Kämpfe dauerten insgesamt nur neun Minuten. Um den vom AC Wals gewohnt aufwändig inszenier-

ten Abend ein wenig zu strecken, musste sogar die Getränkepause um 15 Minuten verlängert werden.

Erst im zehnten Kampf des Abends gelang Inzing der erste Punkt, Simon Draxl fuhr gegen Johannes Lienbacher sogar einen Sieg ein. Das war es. Wals I

siegte 50:6. Der Rückkampf am kommenden Samstag ist nur mehr Formsache. Der Walser Sportdirektor Max Außerleitner kann für das erste Finale planen (29. November). Der Gegner wird zwischen Klaus und Götzis I ermittelt.



Fest im Griff: So wie Stephan Wieland beherrschten die Walser ihre Gegner klar. Bild: SN/VOLKMAR RUHDORFER

Österreichischer Ringsportverband / Mannschaftsprotokoll

Mannschaftsbewerb:	Ringern-Bundesliga	Runde:	1. Halbfinale
Datum:	15.11.2008	Beginn / Ende:	20:30 / 22:15
Austragungsort:	Sporthalle Walsfeld	Stilart:	Gr.-Röm. / Fr.

AC Wals					
Zuname / Vorname	Körpergewicht	Kampfzeit	Mannsch. punkte	Sieger	
MÜHLBACHER Helm. J.	51,7	0:05	4	KB	
TAMAS Zoltan	59,7	0:35	4	SS	4:0
CIKE-L Lajos	65,6	1:56	4	SS	7:0 F 0
CRÉPAZ Philipp	72,2	J 0:41	4	SS	4:0
VISALIMOV Amirhan	77,1	A 1:01	4	TP	1:0 0:0
HRUSTANGVIC Amer	89,3	J 4:00	3	PS	0:0 0:0
VALACHI Radovan	95,4	0:40	4	SS	0:0
FUCHSREITER Stefan	49,6	J 0:05	4	KG	
BRÖTZNER Christian	59,7	J 1:58	4	TP	0:0 0:0
LIENBACHER Johannes	65,9	L	1		
MARCHEL Florian	73,5	J 4:00	3	PS	11:13
WIELAND Stephan	78,9	6:00	4	PS	6:0 1: 6:0
HAFNING Hannes	86,5	6:00	3	PS	4:0 1: 4:0
HRUSTANGVIC Amer	89,3	J 0:05	4	AG	
Mannschaftspunkte	KK 50	50	SS 7	TP 2	PS 4

RSC Inzing					
Zuname / Vorname	Körpergewicht	Kampfzeit	Mannsch. punkte	Sieger	
KEIN Starter					0
SPIEGEL Thomas	59,9	J			0
WAGNER Michael	65,5	J			0
HEISS Daniel	69,5	J			0
WEGSCHEIDER Max	82,8	J			0
POSCH Daniel	85,7				0
KFUG Thomas	97,4				0
KEIN Starter					0
SPIEGEL Thomas	59,9	J			0
DRAXL Simon	64,1	6:00	3	PS	1:0 0:0
GASIL Daniel	73,5	J			1
WEGSCHEIDER Max	82,8	J			1
POSCH Daniel	85,7				1
KFUG Thomas	97,4				0
Mannschaftspunkte	KK 6	6	SS 0	TP 0	PS 0

Endstand 50:6 für Wals I – der Einzug in das Finale ist nur mehr Formsache. Der Halbfinalgegner aus Tirol konnte zwei Kämpfe gar nicht besetzen, insgesamt setzten die Inzinger den Walser Topathleten fünf Junioren entgegen. Bild: SN